KREISRUNDBRIEF 04–2017

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
LANDKREIS MÜNCHEN

ZUKUNFT WIRD AUS MUT GEMACHT

BUNDESTAGSWAHL 2017

VIER VERLORENE JAHRE GROKO – ZEIT FÜR GRÜN!
TONI HOFREITER

GRÜNE WOCHE IM JULI
EINSTIMMUNG AUF DEN WAHLKAMPF

INHALT 04–2017

ZUKUNFT WIRD AUS MUT GEMACHT

3 Editorial

4 Unser Landkreis München

6 Einladungen zu den Kreisversammlungen

8 Warmlaufen für den Wahlkampf
Unsere Grüne Woche im Juli

12 Zweitstimme Grün!

14 Vier verlorene Jahre GroKo – Zeit für GRÜN!
Toni Hofreiter

15 Gemeinsam für eine bessere Welt
Katharina Schulze

16 Kreisversammlung mit Bürgermeisterin
Bericht zur Mai-Kreisversammlung

17 Wahlkampfbudget und Delegiertenwahlen
Bericht zur Juni-Kreisversammlung

18 Bericht aus dem Kreistag

20 Thema: Radverkehr
Bericht zur Juli-Kreisversammlung

21 Personalia

22 Meldungen

30 Grüner Terminkalender

31 Impressum

FÜR DEN VORSTAND

Wir befinden uns voll im Wahlkampf. Bei uns im Kreis ging es im Juli zünftig los mit einer Grünen Woche: sechs tolle Veranstaltungen aufeinanderfolgend, das war ein Kraftakt. Die vielen Gespräche und das positive Feedback motivieren uns, bei dieser Bundestagswahl alles zu geben.

In unserem Landkreis haben wir mit unserem Direktkandidaten Toni Hofreiter einen echten Öko, der für die Verkehrs- und Energiewende, für Naturschutz und ökologische Landwirtschaft steht. Listenkandidatin Anna Schmidhuber engagiert sich für Gleichstellung und für eine weltoffene Gesellschaft. Ein tolles Angebot an die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis München!

Wir Grüne wissen: „Zukunft wird aus Mut gemacht". Wir können uns nicht auf Andere verlassen, die großen Herausforderungen anzugehen. Denn:

- Klima- und Umweltschutz sind dringender denn je.
- Unsere Demokratie muss verteidigt werden.
- Integration braucht neue Ideen.
- Wir brauchen mehr soziale Gerechtigkeit.

Unser Spitzenduo hilft uns dabei, diese Themen in den Vordergrund unserer Kampagne zu stellen. Mit Katrin Göring-Eckardt haben wir eine Thüringerin mit Herz für Gerechtigkeit und Plan für die Zukunft. Cem Özdemir steht als anatolischer Schwabe für respektvolles Miteinander und für die ökologische Modernisierung der Wirtschaft.

Lasst uns nun in der heißen Phase des Wahlkampfes ordentlich Gas geben. Wir wissen, dass sich viele Wählerinnen und Wähler erst sehr spät entscheiden. Lasst uns Kraft und Aktionen für die letzten Tage aufheben. Lasst uns im Bekanntenkreis über die Wahl reden und überzeugen. Lasst uns die unsägliche GroKo im Bund ablösen und drittstärkste Kraft im Land werden!

Sabine Pilsinger

für den Kreisvorstand mit
Volker Leib, Helga Keller-Zenth, Kilian Körner, David Grothe,
Uta Hirschberg, Markus Neumann, Wolfgang Schmidhuber,
Christine Squarra und Alexandra Wuttig

Unser Landkreis München

Von Wolfgang Schmidhuber

An dieser Hangkante, ganz am südöstlichsten Zipfel des Landkreises, endet die Münchner Schotterebene, die hier im Osten vom würm-eiszeitlichen Endmoränenwall begrenzt wird. Die Aufwinde an dieser Geländeformation machen sie zu einem beliebten Ort für Modellflieger. Ein kleines Stück weiter nördlich liegt das Dorf Peiß, Ortsteil der Gemeinde Aying.

MIT MACHEN!

Du hast ein Lieblingsbild von unserem Landkreis? Schick es uns mit kurzer Beschreibung an: krb@gruene-ml.de Danke!!

Kreisversammlungen

Achtung, eine große Neuerung:
Wir treffen uns künftig um 19:30 Uhr!
Was bleibt: In der Regel jeden ersten Mittwoch im Monat, im EineWeltHaus München im zweiten Stock in der Schwanthalerstraße 80.

13. SEPTEMBER 2017: WAHL-PODIUM IN TAUFKIRCHEN

Der September fällt aus der Reihe: Wir treffen uns in Taufkirchen am Rathausplatz, um an der Podiumsdiskussion der Direktkandidierenden im Wahlkreis München-Land teilzunehmen. Sie wird veranstaltet von der Volkshochschule Taufkirchen und dem Landkreis-Teil der Süddeutschen Zeitung. Wir sammeln uns ab 18:00 Uhr im Wirtshaus Zinners im Kultur & Kongresszentrum (Köglweg 5, bei schönem Wetter im Biergarten) und gehen dann gemeinsam in den Großen Saal, wo um 19:30 Uhr die Podiumsdiskussion beginnt. Wir wollen mit starker grüner Präsenz unseren Kandidaten Toni Hofreiter unterstützen!

Süddeutsche Zeitung

vhs Volkshochschule Taufkirchen e.V.

Podiumsgespräch
zur Bundestagswahl 2017

Moderation:
Lars Brunckhorst, Süddeutsche Zeitung

Die Bundestagskandidaten der im Kreistag vertretenen Parteien stellen sich Ihren Fragen:

Florian Hahn (MdB)
CSU

Bela Bach
SPD

Dr. Anton Hofreiter (MdB)
GRÜNE

Jimmy Schulz
FDP

Dr. Ilse Ertl
FREIE WÄHLER

Dr. Katharina Graunke
ÖDP

04. OKTOBER 2017, 19:30 UHR: NACHLESE ZUR BUNDESTAGSWAHL

Im Oktober befassen wir uns intensiv mit dem Ergebnis der Bundestagswahl. Wer hat die Grünen gewählt und was waren die entscheidenden Themen? Wie sieht die Wähler*innenwanderung aus und wie ist die politische Konstellation in Berlin nach der Wahl? In einem zweiten Schritt wollen wir mit Euch diskutieren, wo wir Grüne nach der Wahl stehen und was für Schlüsse wir aus der Bundestagswahl für uns im Landkreis ziehen können.

Tagesordnung

- TOP 1 Aktuelle Viertelstunde
- TOP 2 Bundestagswahl: Daten und Analyse
- TOP 3 Bundestagswahl: Diskussion und Perspektiven
- TOP 4 Vernetzung, Austausch und Berichte
- TOP 5 Sonstiges

8. NOVEMBER 2017, 19:30 UHR: FLÄCHENFRASS UND DELEGIERTENWAHLEN

Im November ist der Flächenfraß im Landkreis und in Bayern das Hauptthema. Straßenbau, Wohnungsbau, Gewerbegebiete: Ist in der Boom-Region München die zunehmende Versiegelung von Flächen unvermeidlich oder wie können wir auf eine nachhaltige Entwicklung umsteuern. Welche Vorgaben macht die Landespolitik und werden dadurch falsche Anreize gesetzt? Solche und andere Fragen werden wir diskutieren. Außerdem wählen wir Delegierte für die Aufstellungsversammlung Oberbayern im Januar 2018. Nach der Wahl ist vor der Wahl!

Tagesordnung

- TOP 1 Aktuelle Viertelstunde
- TOP 2 Flächenfraß im Landkreis und in Bayern: Was tun?
- TOP 3 Delegiertenwahl zur Aufstellungsversammlung für die Bezirkstags- und Landtagsliste des Wahlkreises Oberbayern (27./28.01.2018)
- TOP 4 Vernetzung, Austausch und Berichte
- TOP 5 Sonstiges

VORSCHAU: 6. DEZEMBER 2017

Aufstellung der Direktkandidierenden für die Bezirkstags- und Landtagswahl 2018 in den Stimmkreisen München-Land-Nord und München-Land-Süd.

UNSERE GRÜNE WOCHE IM JULI

Warmlaufen für den Wahlkampf

Von Sabine Pilsinger

Montag: Toni Hofreiter in Putzbrunn

Der grüne Ortsverband Putzbrunn feierte sein 20-jähriges Jubiläum mit unserem Fraktionsvorsitzenden im Bundestag und Direktkandidaten Anton Hofreiter. Anton Hofreiter diskutierte in Putzbrunn über den Weg zur Energie- und Verkehrswende.

Dienstag: Katharina Schulze in Garching/Ismaning

Die Demokratie ist in Gefahr und gesellschaftliche Errungenschaften werden angegriffen. „Die GRÜNEN sichern Freiheit und Toleranz", sagte Katharina Schulze, die junge Fraktionsvorsitzende der Grünen im Landtag, in Ismaning. „Wir stärken das vereinte Europa, wir sichern die Freiheit und wir setzen uns für Gleichberechtigung ein". Zuvor gab es eine Foto-Aktion an der B471 bei Garching: Katharina Schulze, Markus Büchler und lokale Grüne sagen ganz klar: Wir wollen keine Verbreiterung der Bundesstraße, wir wollen alternative Verkehrskonzepte und endlich mehr Radwege!

Foto: Wolfgang Schmidhuber

Mittwoch: Toni Hofreiter in Poing

Direkt an unserer Landkreisgrenze, in Poing, diskutierte Anton Hofreiter zum Thema „Weil es keinen Planeten B gibt". Toni betonte, dass es Klimaänderungen schon immer gab, aber noch nie waren so viele Menschen davon betroffen wie heute. Es geht schlichtweg um das Überleben der Menschheit auf dieser einen Erde, die wir haben.

Donnerstag: Stadtradeln mit Brauereibesuch

Die Grünen rund um München treten fürs Klima in die Pedale und radelten gemeinsam zu einem Biergarten der anderen Art: Zur kleinen Brauerei Hopfenhacker in einem idyllischen Hinterhof in Haidhausen. Dort haben wir uns mit Grünen und Interessierten aus vielen Landkreis-Gemeinden zum geselligen Beisammensein getroffen. Ein wirklich schöner, gemütlicher Abend im Rahmen der Grünen Woche!

Freitag: Claudia Roth im Würmtal

Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth besuchte auf Einladung der Grünen Ortsverbände das Würmtal und nutzte diese Gelegenheit, bei Besuchen vor Ort klare Aussagen zu Agrarwende, Erinnerungskultur und Integration von Geflüchteten zu tätigen.

Abends diskutierten wir in Gräfelfing ausgiebig über Flüchtlingspolitik mit Claudia Roth, zwei Vertretern von Helferkreisen im Würmtal und dem Publikum. Claudia Roth gab einen realistischen Überblick über die Situation: „Das Thema ist voll akut. Ich möchte mich nicht daran gewöhnen, dass das Mittelmeer ein Meer des Todes geworden ist. Das Asylrecht kennt keine Obergrenze. Und zusätzlich brauchen wir ein echtes Zuwanderungsgesetz." Deutlich wurde, dass die Würmtaler Helferkreise echt einen super Job machen – trotz der vielen Steine, die die CSU-Landesregierung der Integration in den Weg legt.

Samstag: Toni in Sauerlach

Zum Abschluss der Grünen Woche volles Haus im Trachtenheim in Sauerlach. Toni Hofreiter liest aus seinem Buch „Fleischfabrik Deutschland“ und erläutert, was in der Agrarpolitik falsch läuft: „Wir importieren Gen-Soja zur Tiermast, wir haben qualvolle Massentierhaltung und exportieren Fleisch in alle Welt. Wir Grüne wollen bäuerliche Landwirtschaft in der Region für die Region, weniger, aber dafür gutes Fleisch, und eine Kennzeichnung, mit der gute Tierhaltung für die Verbraucher wirklich erkennbar ist.“

Fazit

Die Grüne Woche ist vorbei. Wir hatten großartige Gäste: Anton Hofreiter, Katharina Schulze und Claudia Roth. Wir bedanken uns für die tollen Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern, die gute Zusammenarbeit zwischen den Grünen Ortsverbänden und gehen nun von dieser Woche gestärkt und motiviert in den Bundestagswahlkampf!

BUNDESTAGSWAHL

Zweitstimme GRÜN!

Von Volker Leib

Zweitstimme GRÜN! Erst wenn man es nicht mehr hören kann und tief verinnerlicht hat, haben wir es oft genug gesagt. Dass es so wichtig ist, zeigt die letzte Wahl: Bei der Bundestagswahl 2013 haben die Grünen im Wahlkreis München-Land genau 18.960 Zweitstimmen erhalten. Toni Hofreiter als Direktkandidat der Grünen hat aber 21.279 Erststimmen bekommen. Das zeigt, dass die Wählerinnen und Wähler das Wahlsystem zum Bundestag nicht ganz verstanden haben. Die Zahl der Zweitstimmen für die Grünen müsste mindestens so hoch sein wie die Zahl der Erststimmen. Wenn man davon ausgeht, dass die, die mit der Erststimme Toni Hofreiter gewählt haben, die Grünen besonders unterstützen wollten, hätten sie auch mit der Zweitstimme die Grünen wählen müssen. Denn nur die Zweitstimme entscheidet darüber, wie stark eine Partei im Bundestag vertreten ist. Da wir Grüne im Wahlkreis München-Land praktisch keine Chance haben, das Direktmandat zu gewinnen, fällt eine Erststimme für die Grünen quasi unter den Tisch. Das ist so, weil es bei der Erststimme nur darum geht, welcher Direktkandidierende die meisten Stimmen bekommt. Die Erststimme bleibt sozusagen im Wahlkreis, während die Zweitstimmen bundesweit aufsummiert werden und aus der Summe die Fraktionsstärke im Bundestag berechnet wird. Daraus folgt: entweder beide Stimmen für Grün oder aber auf jeden Fall: Zweitstimme GRÜN!

Foto: Rainer Christian Kurzeder

Foto: Andreas Gregor

Dr. Toni Hofreiter

DIREKTKANDIDAT WK 221, LANDESLISTE PLATZ 2

Ich bin 1970 geboren und in Sauerlach aufgewachsen. 1986, nach der Tschernobyl-Katastrophe, bin ich den Grünen beigetreten.

An der LMU München habe ich Biologie studiert und in Pflanzenkunde promoviert. Ich war Sprecher des Kreisverbands der Grünen sowie Gemeinde- und Kreisrat. Seit 2005 bin ich im Bundestag und seit 2013 Fraktionsvorsitzender.

Diese Wahl ist besonders wichtig, denn wir sind die erste Generation, die die Wirkung der Klimakrise zu spüren bekommt, und zugleich die letzte, die erreichen kann, dass die Erdüberhitzung nicht aus dem Ruder läuft.

Mein Leitziel lautet: Wir müssen unsere Lebensgrundlagen erhalten, weil es keinen Planeten B gibt.

Foto: Andreas Gregor

Anna Schmidhuber

KANDIDATIN DER GRÜNEN JUGEND BAYERN

Ich bin 1988 geboren und in Hohenbrunn-Riemerling aufgewachsen. Parallel zum Studium der Politikwissenschaft war ich Sprecherin der Grünen Jugend Bayern, der Jugendorgansisation der Grünen und auch im Vorstand der Grünen im Landkreis.

Mein Hauptantrieb mich zu engagieren ist seit jeher Gerechtigkeit. Egal, ob es dabei um Geschlechtergerechtigkeit und faire Bezahlung geht, um gleiche Rechte in der Liebe, um Teilhabe unter anderem durch bedarfsgerechte Mobilität, um Bildungschancen unabhängig vom Geldbeutel der Eltern oder um den Schutz von Geflüchteten. Ich will, dass alle Menschen auf dieser Welt sicher und friedlich zusammenleben und sich frei entfalten können.

EINE KURZE BILANZ DER LETZTEN WAHLPERIODE

Vier verlorene Jahre GroKo – Zeit für GRÜN!

Von Toni Hofreiter MdB

Foto: Rainer Christian Kurzeder

Liebe Freundinnen und Freunde, blickt man auf die letzten vier Jahre zurück, so findet man wenig Positives für eine Bilanz der Regierung der Großen Koalition unter Kanzlerin Merkel.

Die letzten vier Jahre waren vier verlorene Jahre. Verloren hat der Klimaschutz. Verloren hat das Projekt der europäischen Verständigung. Verloren hat auch die ökologische Modernisierung unseres Landes. Immerhin: Mit der Ehe für alle ist unsere Gesellschaft ein wichtiges Stück freier geworden. Das ist aber, wie wir wissen, kein Verdienst der Bundesregierung – es ist gegen den Willen der Bundesregierung von einer linken Mehrheit im Bundestag durchgesetzt worden. Die Ehe für alle ist ein großartiger Sieg für uns Grüne, die wir jahrzehntelang dafür gekämpft haben. Niemandem wurde mit der Ehe für alle etwas genommen: Aber vielen Menschen etwas Wundervolles geschenkt.

Zurück zur Bundesregierung. Was hat sie vorzuweisen? Angela Merkel kann auf ziemlich viele Rekorde verweisen. Beispielsweise hat sie die Energiewende gestoppt und dafür gesorgt, dass Deutschland einsame Weltspitze beim Verbrennen von Braunkohle bleibt! Ferner schützt die Bundesregierung die betrügerischsten Hersteller von Diesel-Dreckschleudern und hat einen Rekordausbau von Straßen beschlossen: Es regiert das Denken der 1960er Jahre. Von der Verkehrswende keine Spur – genauso wenig von der Agrarwende. Noch nie gab es in Deutschland so viel Massentierhaltung! Und der Ausbau läuft ungebremst weiter.

Die CSU hat sich in den letzten vier Jahren zu einer Gefahr für den inneren Frieden entwickelt. Schamlos haben Seehofer und seine Scharfmacher versucht, die Flüchtlingskrise für sich zu nutzen – und dabei rechte Parolen hoffähig und die AfD stark gemacht.

Die letzten vier Jahre waren verlorene Jahre für Deutschland. Es ist allerhöchste Zeit, dass wir Grüne wieder regieren: Mit Mut und Zuversicht für eine friedliche, nachhaltige und solidarische Welt. Dafür lohnt es sich zu kämpfen! Ich bitte Euch um Unterstützung für den wichtigen Wahlkampf bis zum 24. September! Kämpfen wir jetzt für Grün! Kämpfen wir für eine bessere Welt! Ich danke Euch.

Euer Toni!

Toni Hofreiter MdB
Fraktionsvorsitzender der Grünen im Bundestag

#WIRSINDS

Gemeinsam für eine bessere Welt

Von Katharina Schulze MdL

Wir Menschen treten unsere Lebensgrundlagen mit Füßen – ob Klimawandel, Flächenfraß oder Artensterben. Es gibt genug Ideen, wie wir Innovation, Wohlstand und intakte Umwelt miteinander verbinden können. Gleichzeitig ist unsere Demokratie in Gefahr. Es liegt an uns, sie zu verteidigen und ihre Schönheit greifbar zu machen. Die Würde des Menschen zu achten und unsere Lebensgrundlagen zu schützen ist die Idee hinter der sich #wirsinds versammelt.

Treffpunkt in der Backstube: Sozialprojekt Kuchentratsch

Mitmachen: Welt verbessern

#wirsinds ist eine Kampagne, die tolle Ideen zusammenbringt und bekannt macht. Auf der Kampagnen-Website www.wirsinds.bayern werden Projekte vorgestellt, die Veränderung anpacken. JedeR kann dabei sein und sein oder ihr Projekt vorstellen. So soll ein Netzwerk von ökologischen, sozialen und nachhaltigen Projekten in ganz Bayern entstehen. Zum Start der Kampagne habe ich schon ein paar Projekte besucht. Ich war zum Beispiel bei Bleed, einer ökologischen und fairen Modemarke in Franken, bei bluefreedom, einem Hersteller von Kleinwasserkraftwerken am Ammersee, habe im Moosburger Jugendparlament über Politik diskutiert und mit RentnerInnen in München Kuchen gebacken.

Auch Grüne Orts-und Kreisverbände können sich beteiligen: Ihr macht eine coole Veranstaltung zu einem grünen Thema? Tragt Euch bei #wirsinds ein! Gemeinsam sind wir lauter, stärker und mutiger – und bei #wirsinds sichtbar.

Hindernisse aus dem Weg räumen

Die Projekte direkt vor unserer Haustür brauchen Unterstützung und Bekanntheit. Viele klagen über kleine Stellschrauben, die ihr Projekt behindern. Ich werde mich im Landtag für bessere rechtliche Rahmenbedingungen und neue Fördertöpfe einsetzen – vor allem für grüne und innovative Start-Ups. Leider ist der politische Wille der regierenden CSU in diese Richtung nicht sehr groß.

Aber das hält uns als ImpulsgeberInnen von #wirsinds nicht auf, für Freiheit, Solidarität und Vielfalt einzutreten. Die Welt ist voller Lösungen, #wirsinds bringt diese zusammen für eine bessere Welt.

Katharina Schulze MdL
Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bayerischen Landtag
Betreuungsabgeordnete für uns Grüne im Landkreis München
Kämpferin für eine bessere Welt

Kreisversammlung mit Bürgermeisterin

Von Kilian Körner

Unser Gast auf der Mai-KV war Susanna Tausendfreund. Sie ist nicht nur seit 33 Jahre Kreisrätin, sondern auch Bürgermeisterin in Pullach und präsentierte uns ihre Halbzeitbilanz als: „Grün regieren, zwischen reiner Lehre und pragmatischen Lösungen". Bei der Vorstellung Ihrer Gemeinde Pullach verweist sie auf die Einrichtungen der Gemeinde. Sie erzählt uns vom bürgermeisterlichen Alltag, wie z.B. Erlebnissen vom ersten Volkstrauertag.

Die Zusammenarbeit im Gemeinderat sei nicht immer einfach, die Grünen haben keine eigene Mehrheit. Sie lasse die grüne Bürgermeisterin nicht raushängen, sondern sei Bürgermeisterin für alle Pullacher. Ihr Ziel sei ein transparenter Stil, viel vor Abstimmungen zu informieren und Grüne Akzente zu setzen.

Zum Thema Mobilität erzählte sie vom Elektroauto als Dienstwagen, einem Elektrolaster, Einführung eines Carsharing-Angebotes auch mit einem Elektroauto und neuen Stellplätzen für Räder am Bahnhof.

Themen sind auch das BND-Gelände, sowie ein von ihr initiierter Ortsentwicklungsplan mit möglichst großer Bürgerbeteiligung.

Susannas Ausblick für 2020 ist: „Euch alle motivieren, dass sich überall Grüne Kandidat*innen aufstellen, sie wird in Pullach auch weiter machen. Das Umfragetief dämpft, aber auf kommunaler Ebene hängt es am persönlichen." Sie empfiehlt uns gut zu überlegen, wer kann das Amt ausüben und mitziehen, bzw. einfach den Bekanntheitsgrad steigern und ein paar Gemeinderats-Mandate dazu gewinnen. Und rechtzeitig damit anzufangen!

Am Ende gab es noch sehr viele Fragen an Susanna, die ausführlich beantwortet wurden. Volker Leib bedankte sich bei Susanna für den Vortrag und er zolle ihr größten Respekt für ihr sehr zeitaufwändiges Amt und bemerkt: „Man muss auch regieren können!" Für uns Grüne ist das ein weiter Weg, im Gegensatz zum Personalressourcen-Pool z.B. der CSU. „Susanna kann es jetzt und damit anderen zeigen, wie es geht"

Er wünscht ihr noch viel Fortune und dankt für die sehr guten Anregungen.

Anschließend stellte Sabine die Fotoaktion für das großartige „Friedensprojekt Europa" als Aktion zum Europatag in der kommenden Woche und richtungsweisende Wahl in Frankreich vor.

BERICHT ZUR JUNI-KREISVERSAMMLUNG

Wahlkampfbudget und Delegiertenwahlen

Von Kilian Körner

Volker stellt am Anfang einen neuen extra Tagesordnungs-Punkt vor über uns bewegende, aktuelle Themen hier in der Kreisversammlung. Ziel ist ein Forum, das zu Beginn der KV den Austausch ermöglicht. Dabei wurde heute autonomes Fahren und dessen ethische Fragen diskutiert, sowie im Nachgang zur BDK – sind die Grünen danach richtig geeint, oder wird es richtig Zoff nach einer erfolglosen Wahl geben?

Im Mittelpunkt dieser KV standen die Delegiertenwahlen. Neu ist, dass wir bei nur einer Enthaltung beschlossen haben, ab sofort bei den Ersatzdelegierten eine Reihung zu wählen und maximal soviele Ersatz- wie ordentliche Delegierte zu wählen.

Für die **Bezirksversammlung** am 1.7.2017 in Feldafing wurden Uta, Lucia, Anna, Helga und Hilde, sowie Benni, Kilian, Markus, Wolfgang und Martin als Delegierte gewählt. Steffi, Volker und David sind Ersatzdelegierte.

Für die **Landesdelegiertenkonferenz** vom 7.-8.10.2017 in Deggendorf wurden Antje, Steffi, Christine, Anna, Sabine und Helga, sowie Volker, Robert, Benni, Markus, Wolfgang und Ralf als Delegierte gewählt. Uta, Lucia und Friederike, sowie Markus und Holger sind Ersatzdelegierte.

Zur **Bundesdelegiertenkonferenz** am 20.-22.10.2017 in Berlin wurden Christine, Anna und Sabine, sowie David und Markus als Delegierte gewählt., Antje und Martina sowie Ralf und Volker sind Ersatzdelegierte.

Für den Bundestagswahlkampf hat Helga das geplante Budget von 25.000 Euro und dessen Herkunft vorgestellt. Als Vergleich: 2013 war unser Budget für zwei Wahlen 45.000 Euro. In den nächsten Jahren haben wir Landtags- und Europawahl und 2020 Kommunalwahlen. Auch dafür brauchen und haben wir Reserven.

Wir haben das Wahlkampfbudget von 25.000 Euro für den BTWK 2017 einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Bei dem Punkt Vernetzung, Austausch und Berichte schlug Christine vor, mit der Kreisversammlung eine halbe Stunde früher zu beginnen. Das Stimmungsbild ergab breite Zustimmung bei einer Gegenmeinung.

Foto: Wolfgang Schmidhuber

Mobilitätsservice auf Anruf

Von Dr. Markus Büchler

Menschen mit starken körperlichen Einschränkungen, die weder ein eigenes Fahrzeug lenken, noch öffentliche Verkehrsmittel nutzen können, sind auf fremde Hilfe angewiesen, um mobil zu sein. Professionelle Fahrdienste müssen sie zu meist hohen Preisen selbst bezahlen: Im Gegensatz zu allen anderen Landkreisbürger*innen gibt es für diesen Personenkreis kein entsprechendes öffentlich finanziertes ÖPNV-Angebot. Die Betroffenen haben gemäß der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen und unserem Verständnis von Inklusion ein Menschenrecht auf Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe. Für Teilhabe ist Mobilität eine unbedingte Voraussetzung, ein entsprechender Nachteilsausgleich fehlt hier bislang, obwohl der „Aktionsplan für die Belange von Menschen mit Behinderung", den der Landkreis München Ende 2015 beschlossen hat, dies vorsieht. Deshalb haben wir Grüne dies nun beantragt und drängen auf rasche Umsetzung.

Mehr Schienenverkehr im Landkreis

Von Dr. Markus Büchler

Wir Grüne im Kreistag wollen mehr Tram- oder U-Bahnlinien im rasch wachsenden Landkreis München. Tatsächlich ist die Debatte in Gang gekommen: Der Landkreis hat bereits eine interessante Studie über mögliche Trassen erarbeiten lassen.

Doch nicht überall stößt das Ziel eines attraktiven Nahverkehrs auf Begeisterung. In Ottobrunn kämpft CSU-Bürgermeister Loderer engagiert gegen eine Tram, die seine Gemeinde vom Autoverkehr entlasten könnte. Eine Uni-Tram könnte vom IKEA über die riesigen Gewerbegebiete (Airbus) und die Bundeswehr-Uni bis München-Giesing (U-Bahn-Anschluss) führen und diese Bildungs- und Forschungseinrichtungen aufwerten.

Immerhin fand unser Antrag im Mobilitätsausschuss des Kreistags Zustimmung, Machbarkeitsstudien für Tram oder U-Bahn auf dieser und mehreren weiteren Strecken im Landkreis erstellen zu lassen: Im Norden von Oberschleißheim über Unterschleißheim nach Garching. Dann im Münchner Osten im Bereich Aschheim/Kirchheim/Ismaning/Bogenhausen. Und auch von Martinsried über das Würmtal bis Germering. Hierfür werden nun die Kosten ermittelt. Die Grüne Fraktion wird den ÖPNV-Ausbau weiter vorantreiben – auch gegen den Widerstand einzelner kurzsichtiger Kirchturmpolitiker!

Eklat: Landkreis lehnt Fairtrade ab!

Von Dr. Markus Büchler

Rund 500 Kommunen in Deutschland sind bereits eine „Fairtrade-Kommune". Darunter sieben Landkreise und fast 100 Städte in Bayern. Doch der Umweltausschuss des Landkreises hat die Fairtrade-Auszeichnung für den Landkreis so überraschend wie spektakulär abgelehnt. Grund: Die Fraktionen von CSU und FW waren nicht ausreichend vorbereitet und haben den Sinn des Fairtrade-Siegels nicht verstanden! Sie sahen die Freiheit des deutschen Bauern auf seinem Felde bedroht. Dabei geht es bei Fairtrade um Bananen, Kaffee, Kakao etc. – Früchte, die auf den Feldern des Landkreises eher selten anzutreffen sind. Nichtzuletzt geht es bei der fairen Entlohnung der Bauern in armen Ländern auch um Solidarität und Fluchtursachenbekämpfung. Die CSU und die FW haben sich jedenfalls gründlich blamiert – und wir Grüne haben eine neuerliche Abstimmung beantragt.

Antrag erfolgreich: Energetische Sanierung aller Landkreis-Gebäude

Von Christoph Nadler

Drei Jahre nach Antragsstellung steht das Ergebnis einer Energieuntersuchung fest: Fast 6 Mio kWh/Jahr Wärme und 1,5 Mio kWh/Jahr Strom lassen sich in den landkreiseigenen Gebäuden einsparen. Das Einsparpotential beträgt 573 T €/Jahr! Schulen, Verwaltungsgebäude und andere Gebäude des Landkreises wurden von einem externen Unternehmen professionell auf Energieeinsparpotentiale untersucht. Die ersten sieben größten Energiefresser werden jetzt kurzfristig durch Investitionen besonders in Wärmedämmung, Beleuchtung, neue Fenster und Heizungsanlagen angegangen und auf Kosten des Landkreises saniert.

Schule soll nicht am Geld scheitern

Von Dr. Markus Büchler

Die Grünen drängen im Kreistag auf eine Reform der Finanzierung weiterführender Schulen. Bislang ist es so, dass bei Neubau, Erweiterung und Generalsanierung die Kommunen den Löwenanteil der Finanzierung stemmen müssen. Aufgrund des Zuzugs und der Beliebtheit weiterführender Schulen stehen nun einige Neubauten, aber auch diverse Sanierungen älterer Gebäude an. Die meisten Gemeinden im Landkreis sind inzwischen potentielle Standorte für Gymnasien oder Realschulen. Manche, weniger reiche Gemeinden können sich das aber nicht leisten! Deshalb wollen wir erreichen, dass der Landkreis einen größeren Anteil als bisher übernimmt. Über den Standort einer Schule sollen nicht die zufällige Finanzstärke einer Kommune entscheiden sondern der Bedarf und die Erreichbarkeit.

Foto: Wolfgang Schmidhuber

BERICHT ZUR JULI-KREISVERSAMMLUNG

Thema: Radverkehr

Von Kilian Körner

Zu Beginn wurde unter dem Thema „Aktuelle Viertelstunde zur politischen Lage“ über die Berichterstattung zum Vorgehen der Polizei beim G20 Gipfel und den Filmbeitrag über Kretschmann von der BDK mit Zoom und Richtmikrofon eines Bloggers aus dem rechten Milieu gesprochen.

Im nächsten Teil gab es unter dem Stichwort „Vorfahrt für's Radl!“ einen Vortrag von Bernadette-Julia Felsch (stv. Bundesvorsitzende des ADFC) und Dr. Markus Büchler (Mitglied im Mobilitätsausschuss des Kreistags)

Von Bernadette Julia gab es zu Anfang Informationen zum ADFC, dann „Aktuelle Herausforderungen und Situation des Radverkehrs in Deutschland“. Stichworte hierzu sind: wachsende Urbanisierung mit mehr Verkehr und Stau, Renaissance des Fahrrades/Bikeboom; MIV soll bis 2030 um 10% steigen; Räder sind sehr interessant für „letzte Meile“; Rad bis 5 km das schnellste Verkehrsmittel, Pedelec bis 8,5km. Nach einer Schätzung der Brög von 1995 ließen sich in den Ballungsräumen bis zu 30% der PKW-Fahrten auf den Radverkehr verlagern.

Seit 1990 gibt es die Debatte um Tempo 30; seit 2002 den ersten Nationalen Radverkehrsplan; vorher war alles Sache der Kommunen. 2009 der erste Radverkehrskongress, seitdem alle 2 Jahre. Dann der Wechsel zur CSU im Verkehrsministerium. Die zögerliche Umsetzung des aktuellen Nationalen Radverkehrsplans 2013-20 wird vom ADFC kritisiert.

Fazit: bestenfalls Stagnation in der Entwicklung, Ziel der Bundesregierung ist gescheitert; In Studien sagen aber 33%, dass sie das Fahrrad gerne mehr nutzen würden, bei 20-39 jährigen sind es 42%; Grund für die tatsächliche geringe Nutzung: in vielen Situationen ist das nur für Mutige möglich. Subjektiv und objektive Wahrnehmung von Männern und Frauen unterscheidet sich; laut Untersuchung, fühlt sich die Hälfte im Straßenverkehr unsicher, nur 3% fühlen sich sicher. Ärgerlich ist der Rückgang der Investitionen im Bundeshaushalt, vor allem im Verhältnis zu Ausgaben für Autoverkehr; Kritisiert vom ADFC wird das mangelnde politische Engagement auf Bundesebene.

Politische Forderungen des ADFC: Vorrang für Radfahrer und ÖPNV, Multimodalität; Vision Zero, keine Verkehrstoten mehr! Aktion „Build it for Isabella“: Stellt Euch vor, ihr habt eine 12-jährige Tochter und die will zu Ihrer Freundin. Wie muss die Radinfrastruktur aussehen, damit das Kind sicher ankommt? So muss Infrastruktur ausgebaut werden! Nur bis 30km/h im Mischverkehr, bis 50 km/h mindestens baulich getrennt Radverkehrsanlagen; Nutzer müssen sich auf Radfahrstreifen genauso sicher fühlen wie auf geschützten Radwegen.

Im zweiten Teil des Vortrags gibt Markus Büchler Info zum Stand der Radschnellwege im Ballungsraum München: Die stehen oft in den Medien, aber den Rest nicht vergessen: es fehlt ein Konzept für tangentiale Radverbindungen. Markus meint, das „Bürgerbegehren Pro Fahrrad“ in der Stadt München wäre für die ganze Region sinnvoll. Eine Unterstützung durch den Kreisverband wäre gut.

Als letzten Punkt der KV stellen Volker und Sabine die Bundestagswahlkampfkampagne vor: Plakate, Streuartikel und Wahlzeitung, die diesmal vom Kreis erstellt und verteilt wird. Für die OV haben dann die Infostände zentrale Bedeutung.

Haar

Vorstandswahlen

Am 21. Juni hielten die Haarer Grünen ihre Jahresversammlung ab. Es waren viele Mitglieder anwesend. Uli Leiner und Werner Kozlik gaben einen Überblick über die Aktivitäten der vergangenen 3 Jahre. Bei der Neuwahl des Vorstands gab es erfreulich viele Kandidatinnen und Kandidaten.
Uli Leiner wurde als Sprecher wiedergewählt, als Kassier macht Werner Kozlik weiter. Neu dabei, teils auch neu bei den Grünen sind als Beisitzer*innen: Steffi Sellmeier, Henry Bock und Sven Rudolph. Alle wurden einstimmig gewählt. Inzwischen haben wir auch schon die erste Vorstandssitzung durchgeführt und den Wahlkampf geplant. Neben 4 Infoständen wird es eine Veranstaltung mit Katharina Schulze geben. Wie vielleicht nicht alle wissen, sind wir im Haarer Gemeinderat das Zünglein an der Waage, sodass es immer wieder spannende Diskussionen und Abstimmungen gibt.

Uli Leiner

Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Vorstandswahlen

Neuer und alter Vorstand:
Am 14.05. wählte der Ortsverband in Höhenkirchen-Siegertsbrunn mit der Hilfe von Kreissprecher Volker Leib einen neuen (und alten Vorstand). Neuer Vorstand (mit Margarete Bause MdL):

v.l.n.r: Peter Triebswetter (Schatzmeister), Margarete Bause (MdL), Gudrun Hackl-Stoll (Sprecherin), Erik Lembke (Sprecher)

Erik Lembke

Neubiberg

Neuer Vorstand

Die Grünen Neubiberg haben seit Juli einen neuen Vorstand. Neben den bisherigen Mitgliedern Lucia Kott und Ulrike Dowie (Sprecherinnen), Thomas Maier (Kassierer), Claudia Mangstl, Kilian Körner und Andreas Gaymann-Olpe (Beisitzer) wurden Birgit Merz (Schriftführerin) und Meike Leopold (Beisitzerin) neu in den Vorstand gewählt.

Lucia Kott

Neuried

Vorstandswahlen

Der neu gewählte Neurieder Ortsvorstand startet mit viel Schwung in die Wahl-Zeit und ist zuversichtlich, bei der anstehenden Bundestagswahl im September ein gutes Ergebnis für die Grünen in Neuried zu erzielen.
Kassiererin: Uta Hirschberg, Sprecherinnen: Corinna Pflästerer, Frauke Buchholz, Beisitzer*innen: Ilse Franitza, Ervin Varga

Frauke Buchholz

Oberschleißheim

Neue Doppelspitze

Für den Ortsverband in Oberschleißheim wurde eine neue Doppelspitze gewählt: Die langjährige Co-Sprecherin Madeleine Eilenstein trat aus beruflichen Gründen nicht mehr an, als ihre Nachfolgerin wurde einstimmig Sigrid Bartl gewählt. Ralf Kaiser wurde als Sprecher ebenso einstimmig wiedergewählt wie Schriftführerin Christine Reusch sowie die Beisitzer Gaby Hohenberger, Ingrid Lindbüchl und Steffen Zenth.

Ralf Kaiser

Unterhaching

Vorstandswahlen

Die Grünen in Unterhaching haben einen neuen Sprecher: Stefan König, 53, wurde einstimmig zum neuen Sprecher gewählt, nachdem die langjährige Sprecherin Maria Kammüller ihr Amt zur Verfügung gestellt hatte. Stefan König ist von Beruf Holztechniker und Baubiologe und engagiert sich bereits im Bund Naturschutz Unterhaching. Bestätigt im Amt wurden – ebenfalls einstimmig – die Sprecherin Claudia Köhler und die Schatzmeisterin Ingrid Schütz. Neue Beisitzerin ist die Gemeinderätin Evi Karbaumer. Der Ortsverband dankt Maria Kammüller für ihren großen Einsatz als Sprecherin sowie Rolf Sampels, der nicht mehr als Beisitzer kandidierte.

Claudia Köhler

Putzbrunn

Vorstand bestätigt

Am 06. Juli 2017 hat der Ortsverein Putzbrunn von Bündnis 90/Die Grünen in seiner Jahreshauptversammlung den alten Vorstand neu bestätigt. Unter der Wahlleitung von Kilian Körner, Mitglied im Kreisvorstand, wurde Sybille Martinschledde als Erste Sprecherin wiedergewählt. Ebenso im Amt blieben Volker Rentschler als zweiter Sprecher, Edith van der Weck als Kassierin und Gertrud Birgmeir als Schriftführerin.

(Gertrud Birgmeir, Volker Rentschler, Kilian Körner, Sybille Martinschledde und Edith van der Weck)

Sybille Martinschledde

Hohenbrunn

Ortschronik zum Nationalsozialismus

Die Zeit des Nationalsozialismus wird in der Geschichtsschreibung vieler Gemeinden immer noch ausgeblendet. In Hohenbrunn wurden die Jahre 1933 bis 1945 nun von einer kleinen Arbeitsgruppe einge-

hend recherchiert. Das Team durchforstete die einschlägigen Bestände aller relevanten Archive und nutzte ergänzend Zeitzeugeninterviews sowie selbst verfasste Erinnerungen von Zeitzeugen. Die Ergebnisse wurden jetzt im März 2017 als Buch veröffentlicht.

Die Historikerin Dr. Annemone Christians und Hohenbrunner Mitwirkende schildern darin Veränderungen in Verwaltung, Politik und Kirchenleben unter dem Einfluss des Nationalsozialismus, Opfer der „Erb- und Rassenpflege", Leben und Arbeiten in der MUNA sowie Kriegsalltag und Kriegsende in Hohenbrunn. Das Buch - Annemone Christians, Florian Wimmer u.a.: Hohenbrunn im Nationalsozialismus – Die Ortsgeschichte von 1933 bis 1945 - ist im Buchhandel und im Internetshop des tredition-Verlags erhältlich. Wer ein ähnliches Projekt starten möchte, kann sich zum Erfahrungsaustausch an die Mitautorin Martina Kreder-Strugalla wenden.

Martina Kreder-Strugalla

Putzbrunn

20 Jahre Grüne Putzbrunn – Toni Hofreiter feierte mit

Am 10. Juli 2017 war der Kleine Saal im Bürgerhaus Putzbrunn voll. Der Grüne Ortsverband feierte sein 20-jähriges Bestehen! Als Festredner kam Dr. Anton Hofreiter, Vorsitzender der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen.
Christoph Nadler, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Kreistag, initiierte vor 20 Jahren die Gründung des Putzbrunner Grünen Ortsverbands. Geehrt wurden die Gründungsmitglieder Volker Rentschler, Gertrud und Klaus Birgmeir sowie Edith van der Weck.
Putzbrunner Bürgermeister Klostermeier lobte die langjährige gute Zusammenarbeit im Gemeinderat.
Toni Hofreiter veranschaulichte in seiner Rede, wie eine Energie- und Verkehrswende zu schaffen ist, erklärte die Zusammenhänge der Klimakrise durch Verbrennung von Öl, Gas und Kohle und der dadurch verursachten Klimaschäden und nannte wichtige ökonomische, soziale und naturwissenschaftliche Gründe für eine Energie- und Verkehrswende

Sybille Martinschledde

Foto: Wolfgang Schmidhuber

v. l. n. r. Edith van der Weck, Volker Rentschler, Klaus Birgmeir, Gertrud Birgmeir, Toni Hofreiter und Sybille Martinschledde

strukturiert rüberbringen. Neben all der Wissensvermittlung findet sich auch immer Zeit, neue Kontakte zu knüpfen. Ihr findet die nächsten Termine unter gruene-oberbayern.de – Mitgliederförderung. Dort könnt ihr euch auch für den Newsletter anmelden. Lasst euch dieses tolle Angebot nicht entgehen.

Markus Wutzke

Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Margarete Bause zu Integration – Gemeinsam gewinnen wir

Bei herrlichstem Biergartenwetter fanden sich am 19.06. abends ca. 30 Interessierte ein, um am Vortrag von Margarete teilzunehmen. Zu unserer Freude kamen viele Ehrenamtliche aus den umliegenden Gemeinden.
Margarete sprach über unsere Position zum Integrationsgesetz, welches durch die CSU trotz heftigsterer Gegenwehr von vielen Seiten verabschiedet wurde und die Gründe, warum die Grünen eine Verfassungsklage gegen dieses Gesetz einreichten. Um Integration zu vereinfachen, muss das Gesetz reformiert werden, um Bürokratie abzubauen und klare Prozesse zu definieren. Um Asylmissbrauch zu vermeiden, sprach sich Margarete für ein Einwanderungsgesetz aus.

Erik Lembke

Bezirksverband

Seminartag „Grüne Zukunft“

Der Bezirksverband Oberbayern will neue Mitglieder zur Mitarbeit ermutigen und befähigen. Am 6.5. wurde bereits zum zweiten Mal in verschiedenen Seminaren das Handwerkszeug für erfolgreiche Parteiarbeit vermittelt und geübt: Infostand organisieren, Veranstaltung bei Facebook bewerben, eine Homepage mit Wordpress erstellen, Reden schreiben, die den Zuhörer fesseln und Botschaften verständlich und

Fotos: Markus Büchler

Bundesdelegiertenkonferenz

Zukunft wird aus Mut gemacht

Ich hätte es nie für möglich gehalten, nach nur wenigen Monaten direkt mit der kompletten Führungsspitze der Grünen ein Selfie auf der Bühne der BDK in Berlin zu machen. Ehrlich gesagt, war ich schon überrascht, überhaupt als Neumitglied zum Delegierten gewählt worden zu sein. Ich war sehr gespannt, was da auf mich zukommt. Zuerst gab es ein Vorbereitungstreffen, eine Telefonkonferenz wurde angeboten und man bekam viele Informationen zum Ablauf. Ich hätte mir noch gewünscht, bei einer Kreisversammlung mit Allen über das Einbringen von eigenen, oder das Unterstützen fremder, Änderungsanträge zu diskutieren. Wir als Kreisverband waren dann mit vielen Leuten vor Ort, wie ihr hier sehen könnt:

Kurz vor dem großen Termin erhielt ich eine E-Mail und wurde gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, zusammen mit anderen Neumitgliedern mit unserer Spitzenkandidatin Katrin auf der Bühne zu stehen. Ich willigte natürlich ein. Am Samstag war es soweit. Zuerst wurde der Ablauf besprochen und dann kam Katrin persönlich vorbei um uns die Hand zu geben. Mit lauter Musik ging es dann quer durch die Halle auf die Bühne. Wir standen direkt hinter ihr und alle Scheinwerfer und Kameras waren auf uns gerichtet. Mitten im Schlussapplaus wurden dann auch Fotos gemacht, ich traute mich auch nach vorne und dabei entstand dieses Foto.

Insgesamt habe ich an dem Wochenende gemerkt, dass ich in der richtigen Partei bin und wir ein tolles Programm haben. Es wurde über Themen wirklich reflektiert diskutiert, es wurde zusammen gejubelt und es waren tolle Ehrengäste dabei. Es war auch spannend den Effekt zwischen einer Rede und der jeweiligen Gegenrede nachzuvollziehen. Seltsam fand ich nur, dass auch im Jahre 2017 einige noch das Stricken-und-Karotten-essen-Klischee bedienen mussten. Ich kann nur empfehlen, sich die Parteitage auf den verschiedenen Ebenen mal anzuschauen. Mich hat es sehr bestärkt und motiviert!

Dominik Dommer

Foto: Andreas Gregor

Neubiberg

Fahr Rad!

„Das Engagement: Toll!“, so die Rückmeldung einer Besucherin des 2. FahrRad-Aktionstages des OV Neubiberg im Mai. „Nur die Grünen werden hier aktiv!“ Ein klares Stimmungsbild ergab die Auswertung aller Fragebögen, die bei der Veranstaltung ausgefüllt wurden: Die Bürger*Innen wünschen sich mehr Sicherheit, bessere Strecken, mehr Platz für Fahrräder im Ort und in der Region. Rückenwind für das Engagement für eine ökologischere Verkehrspolitik in der Gemeinde. Anregungen für Radlfreunde gab es am Aktionstag genug: E-Bikes und Lastenräder wurden getestet, kleine Gäste gewannen im ADFC-Parcours an Sicherheit. Zudem versorgte der ADFC die Gäste mit Informationen. Die Angebote lockten auch unsere Bundestagskandidatin Anna Schmidhuber über den roten Teppich ins Grüne Radlerparadies.

Anette Vogt

Unterhaching

Grüne Initiativen im Gemeinderat

Dem Antrag zum Auszählverfahren Hare-Niemeyer folgte ein Antrag zur Sozialgerechten Bodennutzung. Von enormen Planungsgewinnen kostbarer Flächen sollte die Allgemeinheit profitieren – auch bei Nachverdichtung. Zur Diskussion um Lärmschutz forderten wir mit der SPD eine Schadstoffmessung an Autobahnen. Evi Karbaumer brachte den nach der neuen Gesetzeslage möglichen Antrag „Keine Grabsteine aus Kinderarbeit“ ein. Aktuelle Relevanz erhielten „Aufwertung der Sozialberufe“ sowie „Kita-Masterplan“, da alljährlich erst nach den Anmeldungen der Bedarf an Kindergartenbetreuungseinrichtungen offensichtlich wird. Endlich wird unser Antrag (von 2015) für eine(n) Behindertenbeauftragte(n) bearbeitet. In der Juni-Sitzung kamen von unserer Fraktion Anfragen zu Bio-Essen in Kindergärten, zur Wiedereinrichtung der Fundecke im Wertstoffhof und zur Ausleihmöglichkeit eines Lastenfahrrads im Rathaus. Einen hoffentlich wegweisenden Antrag stellten wir im Juli auf „Nachhaltiges Bauen und Beschaffen“ in der Gemeinde. Mehr auf www.gruene-unterhaching.de

Claudia Köhler

Pullach

Boule-Picknick 2017

Wir schauen auf ein entspanntes, gemütliches Fest zurück mit vielen genüsslichen Momenten. So steuerte Fumiko, unser japanisches Mitglied, leckeres Sushi und Glasnudelsalat zum Picknick bei . Unsere in Pullach lebenden afghanischen Asylbewerber bereiteten ein hervorragendes afghanisches Gericht zu – gut gewürzt, mit einem superguten Reis und gutem Fleisch. Auch wurde gegrillt und Kaffee und Kuchen gingen weg „wie die warmen Semmeln“ .
Kurze Regenschauer hielten niemanden davon ab, weiter Boule zu spielen – die Sonne kam immer wieder. Nach dem Wegräumen ließ ein harter Kern unseres Ortsverbands bei Weißwein und Rosé mit guten Gesprächen den Tag in die Nacht hinein ausklingen.

Lutz Schonert

Fotos: Lutz Schonert

Neubiberg

Filmtipp

Widerstand durch aktive Nutzung – das begeisterte die Besucher des Grünen Kinos in Neubiberg. Die Dokumentation „Bikes vs. Cars“ zeigt, wie sich Aktivisten weltweit gegen die Dominanz des Autoverkehrs stellen. Die Extrembeispiele Sao Paolo und Los Angeles dokumentieren die Entwicklung des vergangenen Jahrhunderts hin zur verpesteten Asphalt- und Stauwüste. Engagierte Radfahrer vor Ort und das Beispiel Kopenhagen (tägliche Radnutzung: 40 Prozent!) machen Hoffnung. Dass auch in unserer Region viel für den Fahrradverkehr getan werden kann und muss, war Inhalt der Gesprächsrunde. Dazu gab es Informationen vom ADFC. Ein toller Film, der Mut macht, sich immer wieder bewusst aufs Rad zu schwingen.

Anette Vogt

Unterhaching

Mit dem Radl von Unterhaching nach Giesing

Im Hachinger Tal würde durchaus Bedarf für einen Radschnellweg bestehen. Da dieser aber wohl noch auf sich warten lässt, haben wir Grünen aus Unterhaching und Giesing uns am 2. Juni zusammen mit Vertretern des ADFC auf den Weg gemacht und eine der aktuellen Radrouten entlang der S-Bahn erkundet. Gemeinsam mit Peter Heilrath, dem Direktkandidaten des Wahlbezirks München Süd, und Anna Schmidhuber, die ebenfalls für den Bundestag kandidiert, haben wir über aktuelle Problemstellen diskutiert. So wurden u.a. mögliche Fahrradstraßen, störende Umlaufsperren, zu enge Fahrradständer und fehlende Wegweiser angesprochen. Fazit: Das Potential Radverkehr attraktiver und vor allem sicherer zu gestalten ist groß.

Rolf Sampels

Schäftlarn

Isarwanderung 2017

Bei bestem Wanderwetter fand die 20. Isar-Exkursion der Grünen statt. Etwa 40 Personen wanderten mit, um zu erleben, wie die renaturierte Isar zwischen der Schäftlarner Brücke und dem Ickinger Wehr jedes Jahr mehr zum frei fließenden Wildfluss wird. Anfang der 1990er Jahre wurde beschlossen, in diesem Abschnitt die Uferbefestigung zu entfernen. Gerd Zattler von den Schäftlarner Grünen informierte über den Fluss aus wasserwirtschaftlicher Sicht, und Toni Hofreiter erklärte fachkundig die neu entstehenden Biotope und den hohen Wert für die Artenvielfalt. In Zeiten der Klimakrise ist die Renaturierung der Isar ein Beispiel dafür, dass kluges Handeln etwas bewirkt – man muss es nur tun.

Dr. Volker Leib

Foto: Volker Leib

Taufkirchen

Demo gegen die AfD

Foto: Volker Leib

Am Dienstagabend, den 11.7., haben weit über 100 Menschen auf dem Taufkirchner Rathausplatz für eine weltoffene Gesellschaft demonstriert. Die AfD hat zum selben Zeitpunkt im Kulturzentrum ihren Wahlkampfauftakt im Landkreis München gestartet. Da die Partei im Süden und Südosten besonders viele Mitglieder hat, trat sie in Taufkirchen auf. Beatrix von Storch, die Menschen an der Grenze zum Abschuss freigeben wollte, hat eine Rede gehalten. Mit Musik gegen Rechts haben wir friedlich demonstriert, dass wir für eine weltoffene Gesellschaft und gegen eine Partei sind, die Bevölkerungsgruppen abwertet. Die Teilnehmer aus Taufkirchen und dem ganzen Landkreis haben gezeigt: Wir sind viele und wir sind bunt!

David Grothe

Unterhaching

Toni Hofreiter im Krautgarten

Dr. Anton Hofreiter, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Deutschen Bundestag, besuchte den Unterhachinger Krautgarten am Finsinger Weg, ein Projekt für alle Bürgerinnen und Bürger, initiiert von der Besitzerin Marie Diepold und den Grünen Unterhaching. Toni Hofreiter wurde von den fleißigen GartlerInnen, allen voran von Stefan König, Sprecher der Unterhachinger Grünen, sowie den GemeinderätInnen Evi Karbaumer, Hans Potschacher und Claudia Köhler durch die bepflanzten Felder geführt und ließ sich alles genauestens erklären. Als promovierter Pflanzenkundler war Toni Hofreiter sehr beeindruckt vom Gelingen dieses gemeinschaftlichen Projekts. „Hier sieht man, wieviel Spaß und Freude Nachhaltigkeit machen kann“, so Toni Hofreiter. „Alle pflanzen, alle ernten, ich freu mich, dass es so etwas in Unterhaching gibt und dass so viele mitarbeiten. Ich wünsche weiter gutes Gedeihen und reiche Ernte!“

Claudia Köhler

Hier veröffentlichen wir knappe Informationen aus den OVs, dem Vorstand, was auch immer anfällt. Wenn ihr hier etwas veröffentlichen wollt, schickt es bitte zeitnah an gf@gruene-ml.de.

GRÜNER TERMINKALENDER

SEPTEMBER

01 | Freitag | 19 Uhr
Townhall mit Cem Özdemir

Cem Özdemir kommt nach München. Er wird sich im Townhall-Format (Cem in der Mitte, Publikum außenrum) Euren Fragen stellen und will mit den Bürger*innen in den Dialog treten. Die Veranstaltung findet bei schönem Wetter im Biergarten, bei Regen im Saal statt. Ab ca. 21 Uhr wird mit Musik gefeiert. Anfahrt mit Tramlinie 12 oder Bus 53

Das Schloss,
Schwere-Reiter-Str. 15,
München

04 | Montag | 10:30 Uhr
Politischer Gillamoos mit Cem Özdemir

In diesem Jahr hält der Grüne Spitzenkandidat Cem Özdemir die Hauptrede.
Für die musikalische Untermalung sorgen die Abensberger Heislratzn.

Gillamoos Weinzelt, Abensberg

09-10 | Wochenende
Corso Leopold

Die Münchner Grünen haben auch in diesem Jahr wieder einen Stand am Corso Leopold und freuen sich sicherlich über euren Besuch.

Leopoldstraße

13 | Mittwoch | 19:30 Uhr
Kreisversammlung im September: Wahl-Podium in Taufkirchen

Wir sammeln uns ab 18:00 Uhr im Wirtshaus Zinners im Kultur & Kongresszentrum (Köglweg 5, bei schönem Wetter im Biergarten).

Kultur & Kongress Zentrum,
Köglweg 5, 82024 Taufkirchen

21 | Donnerstag | 13 Uhr
Claudia und Toni am Marienplatz

Wahlkampfveranstaltung mit dem bayerischen Spitzenduo Claudia Roth und Toni Hofreiter sowie den lokalen Bundestagskandidat*innen aus München. Wir begehen den Höhepunkt unseres Wahlkampfs, um motiviert in die letzten drei Tage des Wahlkampfs zu starten. Dazu gibt es Live Musik.

Marienplatz München

24 | Sonntag | ganztags
Bundestagswahl: Zweitstimme Grün

bundesweit

24 | Sonntag | 18 Uhr
Wahlparty der bayerischen Grünen

Ampere (Muffatwerk), Zellstr. 4

30 | Samstag | 10 Uhr
Pflanzen- und Radlbörse des OV Pullach

Wöllnerplatz in Großhesselohe, Pullach

OKTOBER

04 | Mittwoch | 19:30 Uhr
Kreisversammlung im Oktober

EineWeltHaus München,
Schwanthalerstraße 80 /Rgb.
Raum 211/212, München

07-08 | Wochenende
Landesdelegiertenkonferenz

Deggendorf

14 | Samstag | 10:30 Uhr

2. Grüner Polizeikongress

Unsere Polizei: bürgernah, digital und europäisch. Nach dem erfolgreichen 1. Grünen Polizeikongress im Juni 2016 wollen wir Landtags-Grüne den Dialog mit der Polizei fortsetzen und thematisch vertiefen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen aktuelle Herausforderungen für die Polizeiarbeit, die aus grüner Sicht wichtig sind und die Frage, was es für eine nachhaltige Innen- und Sicherheitspolitik braucht.

Bayerischer Landtag

20-22 | Wochenende

Bundesdelegiertenkonferenz

Berlin

NOVEMBER

08 | Mittwoch | 19:30 Uhr

Kreisversammlung im November

EineWeltHaus München, Schwanthalerstraße 80 /Rgb. Raum 211/212, München

18 | Samstag |

Fachkonferenz Grüne Oberbayern

Bezahlbares Wohnen und Lebenswerte Stadt

Ort noch offen

DEZEMBER

06 | Mittwoch | 19:30 Uhr

Kreisversammlung im Dezember

EineWeltHaus München, Schwanthalerstraße 80 /Rgb. Raum 211/212, München

Bitte haltet unsere Geschäftsstelle unter gf@gruene-ml.de über euere Veranstaltungen vor Ort auf dem Laufenden.

GRÜNE KONTAKTE

Unsere Geschäftsstelle erreichst du unter: gf@gruene-ml.de oder telefonisch unter 089/211 597-20.

Alle Kontaktdaten kannst du entweder dort erfragen, oder findest sie unter: gruene-ml.de/wordpress/kreisvorstand sowie gruene-ml.de/wordpress/kontakt.

Bankverbindung:
Die Grünen KV München-Land
Kreissparkasse München
IBAN: DE30 7025 0150 0280 4631 75

IMPRESSUM

Der Kreisrundbrief ist die Mitgliederzeitung der Grünen im Landkreis München und erscheint vier Mal im Jahr.
Herausgeber:
Bündnis 90/Die Grünen,
KV München-Land
Der Vorstand
Sendlinger Str. 47
80331 München
Tel.: 089/211 597-20
gf@gruene-ml.de
www.gruene-ml.de
V.i.S.d.P.: Sabine Pilsinger
Redaktion: Sabine Pilsinger, Anna Schmidhuber, Helga Keller-Zenth, Wolfgang Schmidhuber
Gestaltung: Anna Schmidhuber, Andreas Gregor
Druck:
dieUmweltDruckerei GmbH
klimaneutral gedruckt

UMWELT IST NICHT ALLES. ABER OHNE UMWELT IST ALLES NICHTS.

DARUM GRÜN.